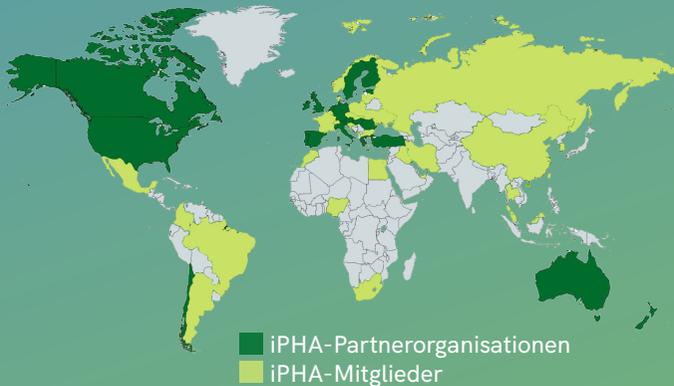


## ● Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland

Die Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland (IG Passivhaus) ist ein nationales Netzwerk, das sich zusammen mit seinen Mitgliedern für die Verbreitung des Passivhaus-Standards einsetzt. Die IG Passivhaus fördert das Verständnis der Öffentlichkeit für die Vorteile und die Realisierbarkeit dieses energieeffizienten Gebäudestandards. Das Netzwerk stellt eine Fülle von Informationen zur Verfügung und ermöglicht einen aktiven Austausch zwischen Fachleuten, politischen Entscheidungsträgern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Die IG Passivhaus Deutschland ist Teil des global agierenden Passivhaus-Netzwerkes International Passive House Association (iPHA).



## ● Mitglieder

Eine Mitgliedschaft lohnt sich! Mitglieder der IG Passivhaus sind gleichzeitig Mitglieder des internationalen Netzwerkes iPHA. Damit haben sie Zugang zu allen nationalen und internationalen Angeboten der beiden Netzwerke. Weitere Informationen zur IG Passivhaus Deutschland sowie einer Mitgliedschaft finden Sie auf der Webseite der IG Passivhaus.

IG Passivhaus Deutschland

**IG PASSIVHAUS**

Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland



Rheinstraße 44-46  
64283 Darmstadt  
Deutschland  
Tel: +49 (0)6151 826 99 33

[info@ig-passivhaus.de](mailto:info@ig-passivhaus.de)  
[www.ig-passivhaus.de](http://www.ig-passivhaus.de)

## International Passive House Association (iPHA)

International

**PASSIVE HOUSE**

Association



[info@passivehouse-international.org](mailto:info@passivehouse-international.org)  
[www.passivehouse-international.org](http://www.passivehouse-international.org)

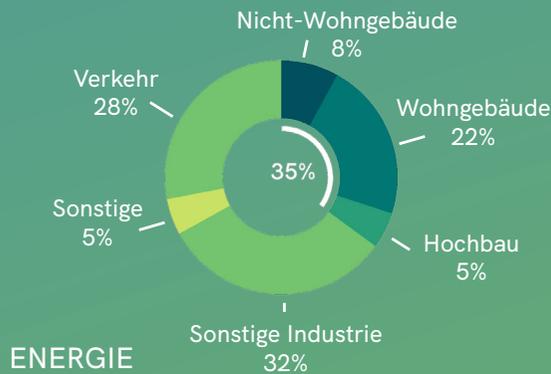
# Effizienz: Die erste erneuerbare Energie



## Unsere Ziele für den Klimaschutz erreichen

Der Weltklimarat der Vereinten Nationen (IPCC) weist auf den erheblichen Handlungsbedarf hin, um die globale Erwärmung zu begrenzen. Derzeit entfallen 35 % des weltweiten Energieverbrauchs allein auf den Gebäudesektor. Der Betrieb dieser Gebäude verursacht die meisten Kohlenstoffemissionen, wobei der Großteil davon auf den Heiz- und Kühlbedarf entfällt.

Deshalb: #EfficiencyFirst denken! Der Passivhaus-Standard (bzw. EnerPHit-Standard für Sanierungen) bietet einen Weg, um unsere Klimaziele zu erreichen.

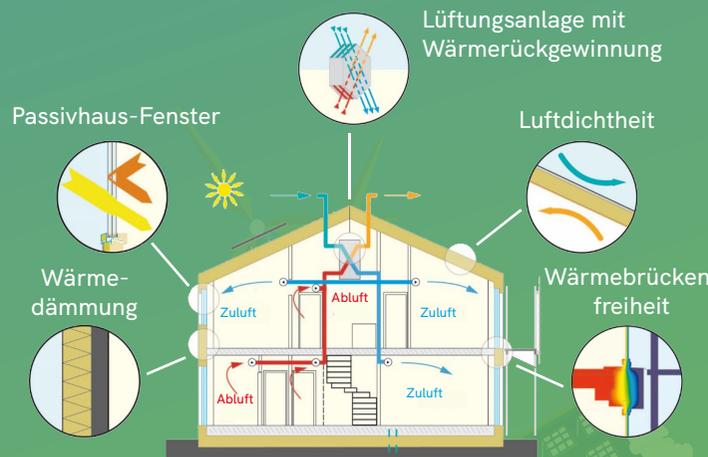


Globaler Anteil der Endenergie im Gebäude- und Baubereich, 2019 (\*Grafik basiert auf dem GABC, Global Status Report on Buildings and Construction 2020, angepasst von iPHA)

## Ein aufstrebendes internationales Netzwerk

Das Passivhaus steht sowohl für Nachhaltigkeit und Energieeinsparung als auch für Komfort und Wohn- gesundheit. Wie der Name schon sagt nutzen Passiv- häuser effizient „passive“ Wärme- und Kühlquellen. Passivhäuser werden zu einem großen Teil von der Sonne sowie durch die Wärme von Menschen und Geräten beheizt.

Gleichzeitig sorgen während der wärmeren Monate effiziente Lüftungstechniken wie die Nachtlüftung sowie zusätzlich die Verschattung für angenehme In- nentemperaturen im Passivhaus. Das reduziert den Bedarf an aktiver Kühlung deutlich.



Die 5 Passivhaus-Prinzipien (© Passivhaus Institut)

Der Passivhaus-Standard ist zukunftsweisend und kommt uns allen zugute: Bauprofis profitieren von einer wachsenden Branche und zufriedenen Kunden. Bewohner profitieren von mehr Komfort und Wohn- gesundheit bei gleichzeitig niedrigen Energiekosten. Wir alle profitieren von deutlich mehr Klimaschutz. Der Passivhaus-Standard legt bauphysikalisch be- gründete und damit transparente Kriterien fest. Er schreibt weder Bauweise noch Baumaterial vor.

## Vorteile besseren Bauens

Besser zu bauen bringt Vorteile mit sich, die über den Umweltschutz sowie geringe Energiekosten hinausgehen. Zertifizierte Passivhäuser:

- **Bieten einen hohen Komfort** – Passivhäuser sind optimal (für das lokale Klima) gedämmt und sorgen für ein gleichbleibend behagliches Raumklima, frei von Zugluft.
- **Sorgen für frische Luft** – Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für angenehme Innen- temperaturen. In feuchten Klimazonen wird eine Feuchterückgewinnung eingesetzt.
- **Sind langlebig** – Passivhäuser sind resistent gegen Feuchtigkeit und Schimmelpilzbefall. Der Grund dafür: Gute Luftdichtheit und hochwertige Bauteile.
- **Funktionieren wie geplant** – Das Planungstool Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP) sorgt für eine zuverlässige Energiebilanz. Es gibt keine sogenannte „Leistungslücke“ zwischen dem geplanten Energiebe- darf und dem tatsächlichen Energieverbrauch eines Gebäudes.
- **Sind beliebig gestaltbar** – Der Passivhaus-Standard ist ein Effizienz-Standard und keine bestimmte Bau- weise. Planer können frei entscheiden, wie sie die energetischen Kriterien erfüllen wollen.
- **Sind kostengünstiger** – Über den Lebenszyklus des Gebäudes ist ein Passivhaus aufgrund des extrem nie- drigen Energiebedarfs und der damit verbundenen geringen Betriebskosten kostengünstiger als ein kon- ventionelles Gebäude.

## Effizienz und erneuerbare Energie: Das perfekte Paar

Der geringe Energiebedarf eines Passivhauses macht es einfach, mit weniger mehr zu erreichen: Erneuerbare Energie auf einer kleinen Fläche reicht aus, um den größten Teil des Energiebedarfs zu decken! Dieser #EfficiencyFirst-Ansatz reduziert die Kosten für die Energieinfrastruktur und stärkt lokale Ge- meinschaften!